

Die Ehemaligen des Werner-Heisenberg-Gymnasiums Heide e.V.

Geschäftsführung: Tanja Karstens, Lessingstraße 37, 25746 Heide; Tel: 0481 – 74 092

E-Briefe an: **Ehemalige-WHGHeide@gmx.de**

Niederschrift **der Jahreshauptversammlung** **am 17. Februar 2006**

Ort: Restaurant „Heider Hof“ am Marktplatz in Heide
Beginn: 19.00 Uhr
Anwesende: siehe beigefügte Anwesenheitsliste

Der 1. Beauftragte *Kay Sterzik* begrüßte die anwesenden Mitglieder der Vereinigung. Er stellt die vorgeschlagene Tagesordnung zur Abstimmung; sie wird einstimmig gebilligt:

Tagesordnung

1. Begrüßung und Beschluß der Tagesordnung
2. Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung am 11. Februar 2005
(veröffentlicht im Neuen Band Nr. 168, S. 40 ff)
3. Bericht des Beauftragtenkreises
4. Kassen- und Wirtschaftsbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahlen zum Beauftragtenkreis und der Kassenprüfer
8. Anträge
9. Verschiedenes

TOP 2: Zum Protokoll der letzten Hauptversammlung am 11. Februar 2005, das im Mitteilungsblatt der Vereinigung „Das neue Band“ Heft Nr. 168 vom Juli 2005 auf S. 40 ff veröffentlicht wurde, sind keine Beanstandungen oder Anmerkungen eingegangen. Das Protokoll wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

TOP 3: Der **Bericht des Beauftragtenkreises** wird im ersten Teil von dem 1. Beauftragten *Kay Sterzik* in freier Rede vorgetragen.

- a. Der 1. Beauftragte *Kay Sterzik* und die 2. Beauftragte *Bente Segatz* haben sich einige Wochen nach ihrer Wahl beim Landrat des Kreises Dithmarschen Dr. Klimant in einem Antrittsbesuch vorgestellt. Der Kreis Dithmarschen ist Schulträger für das Werner-Heisenberg-Gymnasium.
- b. Der **Technik-Wettbewerb** der Ehemaligen, der am 7. November 2005 wieder für alle Schüler des Werner-Heisenberg-Gymnasiums veranstaltet wurde, hatte mit über 130 Teilnehmern wieder eine schon gewohnt große Beteiligung erfahren. Die Aufgabe bestand darin, eine kleine Astronautenfigur von

Playmobil in einem geeigneten Flugapparat aus Papier aus einem Fenster des 2. Stockwerks gestartet möglichst sanft auf dem Schulhof landen zu lassen. Die Schülerinnen und Schülern waren in Gruppen bis zu vieren mit Feuereifer ans Werk gegangen und hatten teilweise sehr imponierende und auch pfiffige Lösungen gefunden. Als Preise gab es Bücher, die von den Fachlehrern ausgewählt worden waren.

- c. Die **Abitur-Entlassungsfeier** hatte in der übertoll besetzten Aula einen sehr würdigen feierlichen Rahmen erhalten. *Kay Sterzik* hat die Grußworte der Vereinigung der Ehemaligen gesprochen. Im Anschluß an die Feier traten 26 der 50 Abiturienten als Mitglieder der Vereinigung bei.
- d. Die **Mitgliederentwicklung** ist im zurückliegenden Jahr – dank der neu eingetretenen Abiturienten – sehr zufriedenstellend. Am Tage der Hauptversammlung hat die Vereinigung **807** Mitglieder.
- e. Das **Herbsttreffen der Ehemaligen** am 24. September 2005 im Hotel „Berlin“ war ebenfalls wieder sehr gut besucht. Der erste Teil, zu dem die Besucher in der Schule begrüßt wurden, war bereits sehr gelungen und hat allgemein Freude ausgelöst. Die Aula war sehr schön geschmückt, eine kleine Musikgruppe gab den musikalischen Rahmen. Der stellvertretende Schulleiter *Reinhard Henningsen* unterhielt mit seinem Vortrag aus Geschichte und Gegenwart der Schule die Jubilare auf das schönste. – Die vorausgegangene Stadtrundfahrt sah in dem großen Bus allerdings nur 5 Teilnehmer, die dann von der Stadtführerin Christel Steinberg die sehenswerten Seiten Heides gezeigt bekamen.

Den zweiten Teil des Vortrages übernahm die 2. Beauftragte *Bente Segatz*:

- f. Das anschließende, eigentliche große Treffen im Hotel „Berlin“ sah insgesamt 115 Teilnehmer – lediglich 70 hatten sich vorher angemeldet – der älteste Teilnehmer war 92 Jahre alt! Die Lösung mit dem angebotenen Büfett war sehr gut. Während des geselligen Beisammenseins wurde für die Anschaffung eines Beamers für die Schule gesammelt. Die Sammlung erbrachte **600 €**. Das nächste Herbsttreffen wird im Prinzip wieder so organisiert wie bisher. Es wird allerdings überlegt, für die Teilnehmer einen Pauschalpreis anzusetzen, mit dem alle entstehenden Kosten abgedeckt sind. – Vielleicht wird das Treffen zukünftig wieder im Tivoli stattfinden können, nachdem der abgebrannte Kleine Saal in völlig neuer Gestalt wieder aufgebaut worden ist. Der Kleine Saal könnte einen sehr geschmackvollen Rahmen abgeben für die Herbst-Treffen.
- g. Am **Volkstrauertag**, also am 13. November 2005, hat erstmals wieder eine kleine Feier an der Gedenkstätte in der Schule stattgefunden. Daran nahmen außer den Beauftragten auch Schülerinnen des Gymnasiums teil, die in einer Projektgruppe für Erhalt und weitere Gestaltung der Gedenkstätte mitarbeiten. Diese Gedenkfeier soll wieder ständige Einrichtung werden an Stelle der Gedenkfeiern, die bisher im Rahmen der Herbsttreffen stattfanden, aber immer weniger angenommen wurden.
- h. Für die Gestaltung des Gedenkraumes in der Schule hat sich eine Projektgruppe aus Schülerinnen und Schülern gebildet. Es soll ein Wettbewerb ausgeschrieben werden, an dem sich außer Schülern und Lehrern auch Eltern und Ehemalige beteiligen können. Der Wettbewerb soll Lösungsmöglichkeiten für die künftige Gestalt und Nutzung des Gedenkraumes aufzeigen.
- i. Die neuen Schülersprecher haben sich beim Beauftragtenkreis der Ehemaligen vorgestellt und an einer der routinemäßigen Sitzungen des Beauftragtenkreises teilgenommen. Bei der Gelegenheit haben sie ihr erstes Vorhaben erläutert: die Erhaltung der Teestube in der alten Turnhalle, die in der Verantwortung der

Oberstufenschüler unterhalten wird. Der Schulleiter Dr. Heise hat die Absicht geäußert, diese Teestube zu schließen.

Den dritten Teil übernahm wieder *Kay Sterzik*:

j. Die Vorhaben der nächsten Zeit sind:

- Ein Schreib-Wettbewerb in der Schule (wie 2003)
- Gestaltung des Gedenkraumes
- Eine andere Bank für die Konten der Vereinigung finden
- Organisatorische Verbesserungen.

TOP 4: Den **Kassenbericht** trägt unsere Geschäftsführerin *Tanja Karstens* vor. Er liegt diesem Protokoll als Anlage bei und ist Teil des Protokolls.

TOP 5: Den **Bericht der Kassenprüfer** trägt *Christian Off* vor. Die Prüfer *Christian Off* und *Olav Schreiner* fanden alle Belege gut abgelegt und eine saubere, übersichtliche Buchführung vor, so daß sie der Versammlung die Entlastung des Vorstandes empfehlen konnten.

TOP 6: Die versammelten Mitglieder folgten dem Antrag und erteilten einstimmig bei Enthaltung des 1. und der 2. Beauftragten, sowie der Geschäftsführerin dem geschäftsführenden Vorstand **Entlastung**.

TOP 7: Wahlen

1. Die **2. Beauftragte**, *Bente Segatz*, war im vergangenen Jahr für nur ein Jahr gewählt worden. Sie stellt sich jetzt der Wiederwahl und wird einstimmig in ihrem Amt bestätigt.
2. Auch die beiden **Kassenprüfer** *Christian Off* und *Olav Schreiner* stellen sich der Wiederwahl und werden einstimmig bestätigt.

TOP 8: Anträge

1. Der Vorsitzende schlägt vor, für die Teilnehmer der Wettbewerbe in der Schule als Erinnerungsgabe repräsentative Schreibstifte mit dem Aufdruck „Preis der Ehemaligen des Werner-Heisenberg-Gymnasiums anzuschaffen. Das wird nach kurzer Diskussion so beschlossen.
2. Die Geschäftsführerin schlägt vor, auch die Anlage-Konten der Vereinigung nach und nach (bei Fälligwerden und nach Prüfung der Konditionen) von der Sparkasse Westholstein zur Sparkasse Hennstedt-Wesselburen zu verlegen. Das wird ebenfalls beschlossen.
3. *Dierk Claußen* macht auf den schlecht gepflegten Internet-Auftritt der Ehemaligen unter dem Portal des Gymnasiums aufmerksam und beantragt, die Vereinigung solle eine eigene Home-Page einrichten, die auch mit einem Querverweis aus der des Gymnasiums aufgerufen werden kann – und umgekehrt. Das wird so beschlossen.

TOP 9: Verschiedenes

- a. Der Schriftführer berichtet, daß er auf Beschluß des Beauftragtenkreises einen Stahlschrank für das Archiv der Ehemaligen

angeschafft hat. Der steht seit Sommer 2005 in einem Kellerraum des Gymnasiums. Zutritt haben nur der 1. und die 2. Beauftragte, sowie der Schriftführer als Archivar, nicht aber Schulleitung.

- b. Beisitzer *Ole Rinna* regt an, einen Wettbewerb auszuschreiben, der die Geschichte Dithmarschens zum Gegenstand hat. Das soll im Beauftragtenkreis weiter diskutiert werden. –
- c. Der nächste Wettbewerb für alle Schüler des Gymnasiums soll jedenfalls wieder ein Schreibwettbewerb werden, der jetzt im Frühjahr ausgeschrieben werden soll.
- d. Das Ehemaligen-Treffen der Abendgymnasiasten soll auch weiterhin losgelöst vom allgemeinen Herbsttreffen stattfinden. Die Einladungen und die Organisation übernimmt federführend der letzte Leiter des Abendgymnasiums, *Jürgen Wilke*.

Die Jahreshauptversammlung geht gegen 20.30 Uhr mit einem Dank des 1. Beauftragten an alle erschienenen Mitglieder für ihr Erscheinen und ihre Mitarbeit zu Ende. Es schließt sich der gesellige Teil des Abends mit einem gemeinsamen Abendessen von dem reichhaltigen warmen Büfett des Heider Hofes an.

Protokollführer

Vorsitzender

Gert Jacobsen
Schriftführer

Kay Starzik
1. Beauftragter